Kohle

Kohle

Einst vor Jahrmillionen Jahren
das Ruhrgebiet ein Wald
Mit weiten Seen und Meere
doch plötzlich starb der Wald

Lagert ab in tiefen
und wurde hart und fest
Kohle war geboren
Durch Zufall wurd entdeckt

Ein Stein er brachte Wärme
und glühte Nächtelang
spendet Menschen Hoffnung
die Zeche war geborn

Ein tiefes Loch in Erden
so stieg man es hinab
in dunkler Nacht man fand sie
und baute sie nun ab

Hart und warm gewesen
die Kumpels schuften hart
Pferde die nun zogen
den Wagen durch die Nacht

Giftig Gas dort unten
in diesen tiefen Loch
Vögel die nun warnten
war es schlechte Luft

Mit Hacke wurd gerodet
der Stein der Kohle ist
Mit Schaufenn in den Wagen
hinauf ans Tageslicht

Gab viele Menschen Arbeit
Zollverein geborn
Von Fern und nah sie kamen
die Kohle ab zu baun

Doch starben viele Menschen

bei diesen harten Job
die Lunge voll des Staubes
der Segen uns gebracht

In Ehren sollst sie halten
Bergmann der so starb
er gab für uns das Leben
damit du warm es hast

Jahre nun vergangen
die Kohle teuer wurd
so muste er nun gehen
der einst die Kohle raubt

Ein Denkmal blieb erhalten
Zollverein in Ehr
Kultur du sollst bewahren
den Zechen gibts nicht mehr

Vertraue auf dem neuen
bewahre alte Kunst
so wirst du ewig Leben
der Bergmann der stirbt aus

(C) Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk